

An other way to become a star!

Kyoko will be a star! With a strangers help^^

Von chidori_chan

Kapitel 4: Ein schwerwiegendes Problem

"Ren!", ruft Rey aufgeregt sie ist gerade aufgestanden, weil sie gehört hat wie Ren gehen will. Ren dreht sich fragend zu ihr um.

"Gehst du zu LME?", fragt Rey gleich. Ren nickt, er ist ein Morgenmuffel und für Smalltalk nicht zu haben.

"Kannst du noch 10 Minuten warten? Ich muss auch hin, und hab leider verschlafen!", meint Rey verlegen und wartet auf Rens antwort. Sie kennt ihn, bei zu spät kommen, kennt er kein Pardon und ist knall hart.

"Machen wir 5 draus.", ist seine Antwort. Wie eine Rakete rast Rey in ihr Zimmer und nicht einmal nach 2 Minuten steht sie fertig angezogen vor ihm.

"Bin fertig!", sagt Rey und salutiert.

"Gut, dann komm.", spricht Ren aus, wenn Rey jetzt mehr als 5 Minuten gebraucht hätte, wäre er weg und sie müsste selbst schauen wie sie zu LME kommt.

"Sag mal warum hast du kein Auto? So viel ich weiß hast du doch einen Führerschein.", erinnert sich Rey. Sie und Ren sitzen in einem Taxi und kommen so zu LME.

"Ich hab keine Lust selber zu fahren.", erklärt Ren kurz und logisch. Rey nickt verständlich und spinnt sich ihre eigenen Erklärungen zusammen.

"Wir sind da.", stellt Ren fest steigt aus und hält die Tür für Rey offen. Eben ein richtiger Gentleman, wenn er will.

"Danke. Sag mal kannst du mir sagen, wo die Aufnahmestudios sind?", fragt Rey.

"Und wo ist dein Betreuer?", stellt Ren gleich seine Frage, denn er hat keine große Lust Rey ins Aufnahmestudio zu bringen. Dafür sind ja die Betreuer zuständig.

"Keinen blassen Schimmer.", gibt Rey offen zu, sie hat ihm gestern ihrem Betreuer kaum zugehört.

"Du solltest wirklich deine Aufmerksamkeit mehr den Leuten widmen, die wichtig für deine Karriere sind, anstatt deinen eigenen Gedanken nachzuhängen, manchmal sagen Betreuer etwas sehr Wichtiges.", meint Ren. Er hat Glück, Yashiro ist ein wahrer Glücksfall. Nicht alle Stars verstehen sich so gut mit ihren Betreuern.

"Das sagt der große Ren Tsuruga, ich kann mich noch genau erinnern wie du reagiert hast, als ich dich LME vorstellen wollte.", erinnert sie sich mit einem Lächeln an ihre Vergangenheit mit Ren, "wenn ich mich richtig erinnere, erklärte ich dir, wie ich dir dein Debüt verschaffen wollte, aber du bist dabei eingeschlafen!", frischt Rey die Erinnerungen auf.

"Also wenn eine 10 Jährige, so geschwollen über das Showbizz redet, kann ich die Zeit besser ausnützen und schlafen.", verteidigt sich Ren.

"Aber bei Maria-Chan bist du nicht so.", fällt ihr diese Tatsache gleich auf.

"Sie ist auch anders, du kennst doch sicher die Geschichte der Familie, mit ihrer Mutter etc... Jetzt hat sie sich sehr verändert und das durch sie.", erklärt Ren.

"So, so, dann schau ich sie mir mal genauer an.", er hat sie neugierig gemacht

"Finden sie es wirklich eine Gute Idee, wenn Mogami-San mit Rey-Chan an einem Projekt arbeiten?", fragt Sawara-San den Präsidenten von LME.

"Sie meinen, die Idee Rey-Chan als Kyoko-Chans Tutor einzusetzen? Nein, ich bin gerade zu begeistert!", antwortet Takarada mit grossen Augen. Heute hat er ein Robin Hood Kostüm an und zieht mal wieder alle Blicke auf sich.

"Aber immerhin ist es mehr als fünf Jahre her, seit Rey-Chan was gespielt hat, bestimmt kann sie noch einiges, doch ob sie ihr Können von damals noch heute kann bezweifle ich sehr.", erwähnt Sawara-San seine Skepsis dem Projekt gegenüber.

"Mach dir keine Sorgen. Es wird schon klappen, den meine Erwartungen von Kyoko sowie von Rey wurden immer übertroffen.", meint Takarada optimistisch.

"Guten Morgen.", begrüßt Rey die Truppe, die schon alle versammelt sind.

"Wie ich sehe können wir gleich anfangen.", sagt Rey und schaut auf ihre Uhr, sie ist genau Pünktlich erschienen, was für ihre Verhältnisse sehr selten ist.

"Wir haben den Anime noch gar nicht.", erklärt Techniker, der mit der Synchronisation zu tun hat.

"Wie jetzt, du meinst mein Anime ist noch gar nicht da? Ne, echt jetzt?", fragt Rey ungläubig.

"Das hab ich gerade gesagt, er ist nicht hier.", antwortet der Techniker, ein bisschen genervt, wenn kein Anime da ist, hat er keine Arbeit und das ist nicht gut.

"Wenn das so ist, könnt ihr noch ca. eine Stunde warten? Ihr könnt auch machen was ihr wollt in dieser Stunde.", meint Rey. Anscheinend hat sie eine Idee. Eine Zustimmung bekommt sie von der Truppe. Rey nimmt ihr Handy und wählt einige Nummern. Kyoko und Kotonami wollen schon aus dem Studio raus, doch Rey stoppt sie noch im letzten Moment.

"Wartet, euch zwei brauch ich noch.", hält Rey sie auf .

"Aber du meinstest doch...", sagt Kyoko sie hat sich schon auf die schöne freie Stunde gefreut.

"Ihr müsst mir helfen, ein Freund von mir hat noch eine Kopie des Originals und er wohnt ca. 45 Minuten von hier aus, hin und zurück.", erklärt Rey. Kyoko und Kotonami verstehen den Zusammenhang nicht.

"Ihr sollt ihn holen. Der Freund hat mir zugesagt das er ihn mir geben würde, mit dem Japanischem Text, nur ich hab keine Zeit dafür, also müsst ihr ihn holen. Ich habe noch einen Termin mit Takarada-San.", jetzt verstehen Kotonami und Kyoko, Rey drückt ihnen die Adresse in die Hand.

"Tschüss!", verabschiedet sich Rey schnell, da sie nicht will das Kyoko und Kotonami sie noch was fragen.

"Ähm, dann sollen wir den Anime jetzt holen?", fragt Kyoko ungläubig und schaut benommen auf die Adresse.

"Komm, mach keine Faxen, wir haben eine Job zu erledigen.", meint Kotonami und nimmt die Adresse aus Kyokos Hand. Widerwillig geht Kyoko mit.

"Was? Sie wolltten nur das Kyoko-Chan und Kotonami-Chan eine Aufgabe haben? Und der Anime ist eigentlich schon lange hier?", fragt Rey aufgebracht als sie dies vom

Präsidenten erfahren hat.

"Jetzt beruhige dich.", versucht der Präsident zu beruhigen, doch Rey steigert sich noch.

"Ich bin nicht hier her gekommen um in einer ihren Spielen mitzuspielen, immerhin nehme ich meinen Job sehr ernst!"

"Die Sache mit Kyoko-Chan und Kotonami-San ist auch ernst, sie sollen sehr viel lernen und das von den verschiedensten Menschen.", sagt Takarada verstimmt, noch nie hat Rey ihn so erlebt. Echt beeindruckend wenn man bedenkt, dass er in einem Robin Hood Kostüm steckt.

"Aber auf meine Kosten einen solchen Aufwand kann ich nicht gut heißen.", gibt Rey ein bisschen nach..

"Selbstverständlich wirst du dafür entschädigt.", meint Takarada.

"Das will ich auch hoffen."

"Sag mal, sind wir hier richtig?", fragt Kyoko, Kotonami, sie sind vor einer Bruchbude gelandet.

"Hier die Adresse!", sagt Kotonami und drückt ihr die Adresse ins Gesicht. Kyoko liest die Adresse nochmals und schaut dann auf das Straßenschild, anscheinend stimmt die Strasse mit dem Zettel überein.

"Stimmt du hast dich nicht verlaufen.", meint Kyoko nach einer Weile.

"Wie nett von dir mir das zu sagen.", erwidert Kotonami, die sich sehr beherrscht.

"Gut dann drücken wir mal die Glocke!", sagt Kyoko und will schon auf den Knopfdrücken doch Kotonami hält sie auf.

"Was willst du sagen, wenn jemand fragt warum wir hier sind?", fragt Kotonami.

"Wir sagen dass wir den Anime holen wollen.", meint Kyoko nur logisch.

"Und wenn er ihn uns nicht geben will? Na was dann?", fragt Kotonami.

"Ist doch egal! Komm läuten wir einfach mal...", entgegnet Kyoko, die keine Bedenken hat und drückt auf die Hausglocke.

"Wer da?", fragt ein mürrischer Mann.

"Guten Tag! Wir kommen von LME und wollen einen Anime holen den sie haben sollen.", erklärt Kyoko wie aus der Kanone geschossen, da er ihr Angst einjagt.

"Einen was? Sag mal spinnt ihr?", fragt der Mann wütend.

"Wir wollen nur den Anime holen, es ist unser Auftrag.", mischt sich nun Kotonami.

"Ich hab aber keinen Anime, oder sonst was in dieser Richtung. Verschwindet! Sonst bekommt ihr Ärger!"

"Oh entschuldigen sie Hausmeister, sie wollen zu mir.", sagt ein sehr Junger und hübscher Mann, er könnte zwar von der Größe her nicht mit Ren mithalten doch vom Aussehen hätte er keine schlechten Chancen..

"Kommt ruhig rein, mein Hausmeister ist eben jedem Gegenüber feindselig also nimmt es ihm nicht böse.", bittet der Junge Mann die beiden Mädchen hinein.

<Alter mürrischer Sack...>, denkt Kyoko wütend als sie an ihm vorbei gehen, er funkelt sie böse an, Kyoko ebenfalls und in der Mitte ihrer Blicke treffen Blitze aufeinander.

"Komm jetzt!", sagt Kotonami und zieht Kyoko weiter.

"Ich bin Ryo Mikanami, ein Freund von Rey, und ihr seit von LME?", will Ryo wissen.

"Ja, ich bin Kotonami und das ist Kyoko:", stellt Kotonami vor. Sie macht keinen schüchternen Eindruck. Hingegen Kyoko schon die Knie zittern.

"Oh anscheinend ist sie immer noch eingeschüchtert vom Hausmeister.", schließt Ryo daraus.

"Beachten sie, sie nicht.", bittet Kotonami sie will so schnell wie möglich ihren Job

erledigen.

"Moment ich hole den Film.", sagt Ryo und verschwindet in ein Zimmer.

"Sag mal spinnst du? So macht man doch keinen guten Eindruck!", reisst sich Kotonami noch zusammen, doch sie kommt nicht drum rum Kyoko einen Tritt zu verpassen.

"Au!? Was denn? Er war doch unhöflich!", verteidigt sich Kyoko gleich und meint damit den Hausmeister und nicht Ryo.

"Er ist überhaupt nicht unhöflich, er macht einen sehr netten Eindruck!", reden beide an sich vorbei.

"Findest du ein solches Benehmen etwa für..."

"Oh mein Gott! Der Anime ist weg!"; unterbricht Ryo das Gezanke der beiden. Kyoko und Kotonami stehen mit offenen Mündern vor ihm. Was nun? Wie sollen sie den Job gut machen wenn das wichtigste Stück gar nicht vorhanden ist?

Ich hoffe es gefällt euch... das nächste Kapitel ist noch nicht geschrieben, aber ich arbeite daran... ich hoffe, viele werden mir ein Feedback geben^^

Grüsschen

CHidori-Chan